

## Nun heißt es zu Punkten

Am kommenden Sonnabend finden ab 09.00 Uhr wieder die Skatpunktspiele der 1. und 2. Skatbundesliga in der Stadthalle Winsen statt.

Die erste Winsener Mannschaft von „Stathalle“ Winsener 8 hat morgens in der ersten Liga in der Gruppe eins als Gegner an den Tischen Burgdorf, ISPA Hamburg II und Herz 10 Elbmarsch sitzen.

Es heißt nun für die Winsener verlorenen Boden gut zu machen. Gespannt sein darf man auf das Abschneiden von Elbmarsch die am ersten Spieltag überaus gut gestartet sind.

In der zweiten Gruppe will die zweite Stadthallen Mannschaft die gute Ausgangsposition möglichst ausbauen. Oldenburg, Kiel und ISPA Hamburg I liegen alle in der Tabelle ganz knapp vor den Winsenern. Die Tagesform dürfte somit entscheidend sein. ISPA Hamburg ist hier allerdings der klare Favorit.

Nachmittags trifft die erste Stadthallenmannschaft in der Gruppe eins auf Mecklenburg, Oldenburg und die Skatfreunde Nord. Ein Gruppensieg muss es schon sein um nicht frühzeitig im Kampf um den Nordtitel auszuschneiden.

Die zweite Stadthallenmannschaft trifft in der Gruppe zwei dann auf den Topfavoriten Kalübbe, Burgdorf und Lüneburg. Hinter Kalübbe könnten die Winsener bei normalem Kartenverlauf den zweiten Gruppenplatz belegen.

Herz 10 Elbmarsch spielt zur gleichen Zeit in der Gruppe drei gegen ISPA Hamburg I, die SG Bremerhaven/Harburg und die Elbe Asse Hamburg I. Hier dürfte es für die Elbmarscher sehr schwer werden zu Punkten zu kommen.

Die Skatfreunde Lüneburg wollen in Ihrer Gruppe morgens den knappen Abstand auf die Abstiegsplätze möglichst halten und gegen Mittelholstein, Mecklenburg und die Elbe Asse Hamburg I punkten.

In der sehr ausgeglichenen zweiten Skatbundesliga hat BHW Euroskat Winsen I morgens in der Gruppe eins Mittelholstein II, ISPA Hamburg III und Oldenburg II an den Tischen und sollte sich hier klar durchsetzen können.

Nachmittags sind die Gegner dann in der Gruppe drei für BHW Euroskat Winsen I, Schwarzenbek, Elbmarsch II und Rahlstedt. Eine Partie auf Augenhöhe.

Die zweite Euroskatmannschaft spielt morgens gegen Büchen, Rahlstedt und Kirchgellersen, nachmittags dann gegen Adendorf, Mittelholstein II und Ostfriesland. Da die zweite Euroskatmannschaft aus reinen Nachwuchspielern besteht ist hier nur Lernen, Lernen und nochmals Lernen angesagt.

Die dritte Mannschaft von „Stadthalle“ Winsener 8 muss sich morgens mit Schwarzenbek, Geesthacht II und Ostfriesland auseinander setzen und dürfte hier auf verlorenem Posten stehen.

Nachmittags geht es dann gegen Geesthacht I, Kirchgellersen und Oldenburg. Auch keine wesentlich leichtere Aufgabe.

Elbmarsch II will morgens gegen Adendorf, die SG Bremerhaven/Harburg und Geesthacht versuchen zu Punkten zu kommen.

Harald Mamerow, 17.10.2011

## Enttäuschender Punktspielauftakt

Aus Winsener Sicht gab es einen enttäuschenden Skatpunktspielauftakt. Die mit hohen Erwartungen gestartete erste Mannschaft kam nur auf magere zwölf zu zwölf Punkte und verlor dabei sogar zwei Mal gegen die eigene zweite Vertretung die nach diesem Spieltag immerhin vierzehn zu zehn Punkte aufweisen kann.

Die zweite Winsener Mannschaft schaffte es dabei sogar einmal, mit weit unter achttausend Punkten in einer Runde den Gruppensieg und sechs Punkte zu erspielen.

Dieses Ergebnis hätte in einer anderen Gruppe in der vierten Serie nicht einmal dazu gereicht auch nur einen Punkt zu bekommen.

Bester Spieler in der ersten wurde Frank Lingens, in der zweiten einmal mehr Michael Siebelts.

Herz 10 Elbmarsch konnte sich über ein erfolgreiches Abschneiden freuen, belegen sie doch momentan einen der vier Endrundenplätze.

Die Skatfreunde Lüneburg haben den erwarteten schweren Stand, profitieren aber von den glücklosen Spielern von Elbe Asse Hamburg II und ISPA Mecklenburg, die tatsächlich das Kunststück fertig gebracht haben und nicht einen Punkt an diesem Spieltag auf dem eigenem Konto verbuchen konnten.

Der Topfavorit, Skattropoly Kalübbe belegt erwartungsgemäß den ersten Platz.

In der zweiten Skatbundesliga spiegelt sich die Ausgeglichenheit auch in der Tabelle wieder. Von Platz eins bis Platz neun sind es gerade einmal vier magere Pünktchen.

Der Neuling Euroskat Ostfriesland belegt punktgleich vor BHWE Euroskat Winsen den ersten Platz.

“Stadthalle“ Winsener 8 III hat momentan den besagten neunten Platz inne. Bester Winsener Spieler war Rolf Herrmann.

Kirchgellersen als Absteiger hatte sich sicherlich von diesem Spieltag mehr versprochen, ist aber zur Zeit nur im Mittelfeld zu finden. Hier liegen erwartungsgemäß auch Herz 10 Elbmarsch II und die Spielgemeinschaft Adendorf/Dahlenburg.

Harald Mamerow, 20.09.2011

## Der Saisonauftakt

Nachdem der DSKV (Deutscher Skatverband) seine Punktspielsaison abgeschlossen hat beginnt am Sonnabend, dem 17.09. die ISPA (International Skat Players Association) mit dem Punktspielbetrieb.

Erneut werden alle fünf Spieltage der 1. und 2. Skatbundesliga in der Stadthalle Winsen ausgetragen,

Die Prognose ist in diesem Jahr verhältnismäßig einfach. Um den Titel kämpfen nur Kalübbe und „Stadthalle“ Winsener 8.

ISPA Hamburg wird dritter und der vierte Endrundenplatz ist heiß umkämpft da die Aufsteiger gutes Spielerpotential haben, Winsen II sich verstärkte und die Elbe Asse Hamburg Lothar Steffens nicht mehr als Topspieler zur Verfügung haben.

Auch die Abstiegs Kandidaten sind leicht auszumachen. Mittelholstein und die Skatfreunde Lüneburg sind hier vorrangig zu nennen.

Am ersten Spieltag spielen morgens in der Gruppe eins Winsen I und II gegen Mittelholstein und die Spielgemeinschaft Bremerhaven – Harburg.

Winsen I hat sich mit Thorsten Hoffmann und Thomas Frickemeier aus Hannover verstärkt, zurück gekommen ist Thorsten Stelter.

Die zweite hat nachgerüstet mit Ulli Rebers aus Celle, Michael Kruse aus Lüchow und dazu ist noch Peter Kutschat zurück gekommen.

Die Spielgemeinschaft hat einen großen Aderlass zu verzeichnen da alle Topspieler von Bremerhaven jetzt für Kalübbe spielen und Mittelholstein ist nur in der Klasse geblieben weil Rahlstedt freiwillig zurück gezogen hat. Alles andere als ein Winsener Einlauf auf den ersten beiden Plätzen wäre schon die erste Sensation.

In der Gruppe zwei spielen ISPA Hamburg I und II, Kalübbe und Mecklenburg. Hier dürfte ISPA Hamburg bereits die ersten beiden Minuspunkte einfahren.

In der Gruppe drei spielen die Skatfreunde Lüneburg, Herz 10 Elbmarsch, die Skatfreunde.de und Kiel. Für die Lüneburger geht es in dieser ausgeglichenen Gruppe darum möglichst schon Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

In der Gruppe vier haben sich die Elbe Asse I und II mit dem starken Aufsteiger aus Burgdorf und Oldenburg auseinander zu setzen.

Nachmittags treffen dann in der Gruppe eins Winsen I und II auf die Elbe Asse Hamburg I und II. Hier müssen die Elbe Asse I das erste Mal Farbe bekennen.

In der Gruppe zwei dürfte Kalübbe leichtes Spiel mit Herz 10 Elbmarsch, Kiel und Mecklenburg haben. Das erste fünfstellige Endergebnis ist hier machbar.

In der Gruppe drei trifft ISPA Hamburg I und II auf die Skatfreunde.de und die Skatfreunde Lüneburg. Eine lösbare Aufgabe für ISPA Hamburg.

In der Gruppe vier ist Burgdorf Favorit auf den Gruppensieg gegen Oldenburg, Mittelholstein und die Spielgemeinschaft Bremerhaven-Harburg.

Harald Mamerow, 01.09.2011